
REINIGUNG + PFLEGE LAMINATBÖDEN

Ein Laminatboden ist einfach zu pflegen. Erste Voraussetzung für die Pflege und Erhaltung ist ein ausgeglichenes Raumklima (55 – 65% relative Luftfeuchtigkeit bei ca. 20 Grad). Diese Werte entsprechen einem gesunden Wohnklima.

In den kalten Perioden, in denen stark geheizt wird, kann die relative Luftfeuchte auf ein sehr niedriges Niveau absinken, bei dem der Boden einer extremen Austrocknung ausgesetzt wird. Dies kann dazu führen, dass kleine Fugen entstehen. Dies kann durch die Verwendung eines Luftbefeuchters im Raum vermieden werden.

Reinigen Sie ihren Laminatboden mit einem Staubsauger oder Besen. Bei leichter Verschmutzung wischen Sie den Boden nebelfeucht mit einem gut ausgewringenen Aufnehmer. Gehen Sie dabei mit Wasser möglichst sparsam um. Verwenden Sie keinen Wischmopp, da dieser sehr viel Wasser auf dem Boden verteilt. Nach dem Wischen die Fläche mit einem sauberen Lappen gründlich trocknen. Wasserlachen bitte sofort aufwischen.

Problemflecken wie Farbe, Klebstoff, Asphalt, Öl u.ä. können Sie einfach, schnell und gründlich mit Laminatgrundreiniger entfernen. Beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanweisungen. Der Laminatboden ist sehr widerstandsfähig. Er braucht keine Sonderbehandlung. Die Oberfläche besteht aus hochwertigen Melaminharzen, nicht aus Holz. Verzichten Sie deshalb ganz auf Bohnerwachs, Polish oder Pflegedispersionen.

Achtung! Verwenden Sie keine Dampfreinigungsgeräte. Die Paneele dürfen nicht nachbehandelt oder versiegelt werden.

Vorsorgemassnahmen:

- Unter Stuhl- und Möbelbeine Filzgleiter kleben
- Verwenden Sie die Stuhlrollen mit weichen Rollen, die für Laminatfussböden geeignet sind. Im Bereich von Aussentüren ausreichend grosse Sauberlaufzonen bzw. Fussmatten vorsehen.
- Bei Fussbodenheizungen Laminatoberflächentemperatur < 28 Grad. Dies gilt besonders bei aufliegenden Teppichen.